

ärmeln, aus denen weiße Unterärmel hervorschauen. Weiße Spitzenkrawatte mit schwarzem Band.

Auf dem Rahmen die Umschrift:

Der weiland Edle Wohl-EhrenVeste Großachtbare Hochweise und wohlgeLahrte Herr Daniel Kielman Not: Publ: Caes: und wohl verdienter Burgermeister (unten auf der Kartusche:) Welcher gebohrē Aō: 1609 . Zum / Frauenstein in Meissen . Ao. 1638 hat er sich / in Hl. Ehestandt begeben und durch Gottes see- / gen gezeuget 1 Sohn und 3 Töchter Starb / seel. Ao. 1671 . den 7 Octobr: Seines Alters / 63 Jahr weniger 16 wochen.

Rechts vom Kopfe das nebenstehende Wappen und darunter die Zahl 1676.

Das gut erhaltene Bild zeigt einen charakteristischen Kopf. Als künstlerische Leistung unbedeutend. Rahmen weniger gut erhalten.

Auf dem Korridor des zweiten Stocks im Rathaus, früher an der Ratsempore in der Kirche.

Bildnis des Bürgermeisters Franz Conradi, † 1672.

Öl, auf Holz, oval, 68 : 80 cm messend.

In reich geschnitztem, von nebenstehendem Wappen bekröntem, bunt bemaltem, vergoldetem und versilbertem Rahmen, der unten von einer Schriftkartusche abgeschlossen wird.

Brustbild eines schwarz gekleideten Herrn mit langem, gescheiteltem, hellblondem Haar und weißem Schnurr- und Kinnbart. Er trägt einen glatten weißen Kragen und hält in der Rechten ein Buch, während die Linke eingestemmt ist.

Auf der Kartusche bez.:

D. T. O. M. S. J. M. S. / Dr. Franciscus Conradi, ex antiqua nobi / li familia Ottendorfi in Silesia Nat. Cal. Xbr. A. C. MDCVII Ar / tib. et Studiis Ingenuis Imbutus . Sedulo Magnorū Viro- / rū Familiaritati et Ministeriis . . . hibit . Añ MDCLV in Coll: Se / nat: Urbis huj: Cooptat. Aō MDCLXI Cōs: elect. dignitate hanc / cū Laude multisqu. in Remp. meritis XI An: sustinuit. Felix / Coniugio cum Maria Magdalena Fritschia p. / XXXVII An: continuo, et duob. Filiis Alteroqu. Paternae Fam. / . . . nitatis Successore, Relictis . Pie 2. Oct. An. MDC / LXXII. Aetat: Suae LXV, Defuncto Marito et Paren / ti Meritiss. Vidua et Filij Moestiss. Gratiud. / ergo Hoc Epitaphium fieri / C . urarunt (sic!).

Charakteristischer Kopf. Gesprungen, sonst im ganzen gut erhalten. Auf dem Korridor des zweiten Stocks im Rathaus, früher an der Ratsempore der Hauptkirche.

Bildnis des Ratsherrn Dietrich Wagner, † 1673.

Öl, auf Leinwand, achteckig, Rahmen in Schwarz und Gold, 85 : 105 cm messend.

